

Bildungsmodul für Studierende

Für Studierende der Fachbereiche Landschaftsnutzung und Naturschutz, Wald und Umwelt sowie Nachhaltige Wirtschaft der HNEE wurden studiengangangepasste Module entwickelt, die einerseits als zusätzliche profilbildende Merkmale über die unmittelbaren Studieninhalte deutlich hinausgehen und andererseits vor allem inter- und transdisziplinäres Denken und Handeln ermöglichen. Derartige Lern- und Ausbildungsinhalte werden in den entsprechenden Beschäftigungsfeldern stark nachgefragt.

Ergebnisse

Im Rahmen der Erhebungen und der Modulerprobung erwies sich das Erfahrungslernen als erfolgreicher methodisch-didaktischer Ansatz zur Vermittlung des Bildungsmoduls „Wald im Klimawandel“. Die Teilnehmer lernen über die eigene Aneignung von Wissen und Fertigkeiten Bildungsansätze in authentischen Situationen kennen und reflektieren. Sie können die Methoden anschließend selbst anwenden, um ihre Zielgruppen zu erreichen. Die Themenkomplexe zum „Wald im Klimawandel“ wurden durch einen abwechslungsreichen Methodenmix vermittelt, der Wissensvermittlung und Methodenkenntnis verband. Qualifizierte Referenten und die Durchführung an ausgewählten Orten waren weitere Erfolgsfaktoren.

Zielgruppe: Studierende

	Bildungseinheit (Titel lt. Programm)	Seminareinheit (lt. Antrag)	Grobziel	Feinziele	Inhalt	Methoden
Tag 1						
18:00 – 21:00	Leckerer Essen aus der Region. Kochkurs mit Torsten Pelikan (Globus Naturkost)	I Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Überblick über Thema Klimawandel basierend auf Lebensmittelproduktion und eigenes Konsumverhalten inkl. globaler und regionaler Dimension	Kennenlernen der thematischen Bandbreite des KW mit Bezug auf eigenes Konsumverhalten Erfassen der Komplexität Kennenlernen der Auswirkungen und des klimaneutralen, regionalen Lebensmittelkonsums mit klimaneutralen Zubereitungsmöglichkeiten Sensibilisierung	Zusammenstellung von Möglichkeiten zum klimaneutralen Essverhalten, Konsum und Zubereitungsarten Vorstellung der aktuellen politischen und wiss. Debatten Vorstellung von Lösungsstrategien (Klimafolgenanpassung)	Gruppenarbeit mit verteilten Aufgaben offenes Gespräch Anknüpfen an Alltagshandeln Erfahrungslernen (über Zubereitung von Essen)
Tag 2						
12:00 – 13:00	Waldarbeiter-Schmaus am Feuer	II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Kennenlernen historischer Waldbewirtschaftung mit Bezug auf Verpflegung der Waldarbeiter	Erkennen von Zusammenhängen und globalen Folgen am Beispiel Ernährung und Energie Diskussion historischer Entwicklungen Reflexion von gesellschaftlichen und individuellen Handlungsansätzen Vergleich historischer und moderner Zubereitungsarten mit Bezug auf Energiebilanzen	Gemeinsames Essen im Freien am Beispiel Waldarbeiter in der Geschichte	Input Essen und Diskussionsrunde im Freien Erfahrungslernen
13:00 – 14:00	Wald im Klimawandel-Forschung und Versuchsanlagen. (Prof. Dr. Harald Schill (HNEE))	I Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Einführung in den Klimawandel Überblick über Auswirkungen des KW auf die heimischen Wälder	Erkennen der ZH zwischen Wald und Klima Kennenlernen von Klimasensitivität und Anpassungsmechanismen heimischer Baumarten mit Fokus auf regionale und lokale Besonderheiten Verständnis der Bedeutung der Biodiversität Kennen von Ansätzen für den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung	Vorstellung aktueller Forschungsprojekte zur Anpassung der heimischen Wälder an den Klimawandel (Projekt SHB/ Waldklimafonds) Vorstellung der Klimasensitivität von heimischen Baumarten (z.B. Buche/ Wasserhaushalt, gefährdete Arten) Diskussion im internationalen Vergleich, z.B. Auswirkungen des KW auf Wälder und Arten (Zunahme von Trockenstress, Pathogenen, Dürren, Erosion) Klimaschutz im Wald (Erhöhung der Artenvielfalt bei Bäumen, Erhöhung der biologischen Vielfalt)	Vortrag mit Wanderung haptisch erlebbares Umfeld (KlimaWandelWald)
14:00 – 16:00	Klimasignale im Wald. Mit CPS den Klimawandel im Wald entdecken. (Dr. Bernhard Götz (HNEE))	I Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Vertiefung und Erforschung Klimawandel und Waldbezug Erarbeiten und Kennenlernen methodischer Ansätze zur Untersuchung von Klimawandelparametern im Wald Erfahrung Problemlösungsansatzmethode CPS	Auseinandersetzung mit Methodenentwicklung zur Untersuchung von Klimawandelauswirkungen im Wald Verständnis für Forschungsmethoden zu komplexen klimabezogenen Parametern Diskussion methodischer Herangehensweisen und Handlungsansätzen für Klimaschutz im Wald	Erfahrungen und Übungen mit der CPS-Methode Vorstellung, Ausübung und Diskussion verschiedener methodischer Ansätze zur Erforschung der Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald Entwicklung unterschiedlicher Untersuchungsmethoden über Anpassung der heimischen Wälder	Kleingruppenarbeit Input Diskussionsrunde im Freien haptisch erlebbares Umfeld (Versuchsflächen) Erfahrungslernen (Untersuchungen)
16:00 – 17:00	Gesundheit und Klima. Mit Atemübung an der Schwärze	I Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Einführung in gesundheitliche Zusammenhänge von „Wald im KW“	Die Bedeutung des Waldes für die Gesundheit Kennenlernen und Erfahren	Vorstellung und gemeinsame Erfahrung verschiedener Atemtechniken Informationen zu Wirkungen der Luft auf den Körper Information zur Feinstaub-Luftfilterfunktion des Waldes Diskussion und Reflexion	Input Erfahrungslernen über Atemübungen offene Gesprächsrunde haptisch erlebbares Umfeld (Wald)

Tag 3						
09:30 – 10:30	Wachstum und Schädigung-Effekte des Klimawandels auf den Wald	II Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel III Dendroökologische und ökophysiologische Untersuchungen V Vom Wissen zum Handeln	Vertiefung: Klimawandel und Auswirkungen auf den Wald Kennenlernen und Erfahren der Untersuchungsmethoden -und geräte	Vertiefendes Verständnis und Kennenlernen der Effekte des Klimawandels auf den Wald Kennenlernen der Methoden Dendrochronologie, Konkurrenzanalyse, Isotopenanalyse	Vorstellung des aktuellen Forschungsprojektes und verschiedener Untersuchungsmethoden Kennenlernen und Erfahrungen verschiedener Untersuchungsgräte Vorstellung Dendrochronologie als Tool zur Erforschung von Klimageschichte Klimafolgenanpassung, Isotopen- und Konkurrenzanalyse	Stationenbetrieb (jeweils 30 Min. – Freiland, Seminarraum) Input mit Diskussion Erfahrungslernen über Anwendung von verschiedenen Untersuchungsgeräten Vorträge von 3 Experten (Pflugmacher, Schmidt, Hartmann)
11:00 – 13:00	Was Sie schon immer über den Klimawandel wissen wollten	I Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Verständnis von globalen Zusammenhängen von Klimafolgen und Klimafolgenanpassung Kennenlernen Wurzelwachstumuntersuchung	Kennenlernen historischer globaler Zusammenhänge Unterscheidung natürlicher und menschengemachter Klimawandel Fkt. der Vegetation insbes. des Waldes Vertiefendes Verständnis der Klimasensitivität von Wäldern Vorstellung Versuch zum Wurzelwachstum und Wasserverbrauch von Bäumen globaler Klimawandel und Biodiversität	Gespräch zu globalen Klimawandelursachen und -folgen, Energieproblematik, globale Waldentwicklung kritische Reflexion von globalen Entwicklungen und Blick auf Bedarfsargumentationen verschiedener Interessengruppen	Diskussionsrunde im Freien Input
13:00 – 14:00	Picknick	II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln			Pause, u.a. Diskussion von Anpassungsstrategien z. B. vegane Ernährung als Beitrag zum Klimawandel (Verminderung von Abholzung)	Essen und Gespräche im Freien
14:00 – 17:00	Fachwissen und Persönlichkeit. Experten-Interviews zu Wissenschaftsbiographien. Mit Experten aus Forschung und Praxis	II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Einführung ins Thema Wald im Klimawandel in der Praxis Kennenlernen verschiedener Wissenschaftsbiographien von Experten Verständnis für Motivation im Berufsleben Beispiellernen im Umgang mit fachlichen Problemstellungen	Vorstellung und Austausch von Erfahrungen und Motivationen im wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang der Experten Kennenlernen beispielhafter Lösungsansätze im Umgang mit Herausforderungen	Vorstellung und Erfahrung der Expertenbiographien anhand von gelegten Lebenslinien und Gesprächen Interviewgespräche zum Wie, Warum und Essenz der beruflichen Entscheidungen und Lebenswege Kennenlernen von gelungenen und gescheiterten Projekten/Herausforderungen	Vorstellung der 3 Experten-Lebenswege anhand eines Fadens und Gegenstände zum Anlegen (Biographische Linien) Experteninterviews in 3 Gruppen offene Diskussionsrunde Anknüpfung am eigenen beruflichen Lebensweg
Tag 4						
09:00 – 10:00	Klima-Frühstück	I Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Reflexion von individuellen Handlungsmöglichkeiten	Kennen von Herstellungsprozessen der globalen Lebensmittelindustrie Beurteilung von klimafreundlichem Essen Auswirkungen auf den Wald (global)	Anhand der Produkte weitere Diskussion der Folgen des Klimawandels und Anpassung der Wälder an den KW weitere Diskussion der Forschungsthemen	Anknüpfen an Alltagshandeln Erfahrungslernen (über Einkauf von Essen)
10:00 – 14:00	Exkursion: Vom Wissen zum Handeln - Wald und Klima in der Praxis	II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Vertiefung und Kennenlernen von nachhaltigen Unternehmensbeispielen in der regionalen Praxis Verständnis von regionalen Zusammenhängen von Klimafolgen und Klimafolgenanpassung	Vertiefendes Verständnis regionaler Klimazusammenhänge und -herausforderungen, die den Wald als Ressource betreffen Nachvollziehen von wirtschaftlichen, nachhaltigen Handlungsstrategien zur Klimafolgenanpassung des Waldes	Vorstellung und Besichtigung des Unternehmens 1Heiz Pellets AG Eberswalde und der KUP-Flächen in Schönholz mit Diskussionsrunden über den Vergleich nachhaltiger Rohstoffe in der Wirtschaft mit Bezug auf Energiebilanzen, nachhaltiges Wirtschaften, Problemfelder und Erfolge	Vorstellung und Führung durch regionale Unternehmen Input offene Gesprächsrunden habtisch erlebbares Umfeld (Firmen, Anbauflächen)
13:30 – 15:00	Reflektion	I Einführung in den Klimawandel II Wald und Klimawandel V Vom Wissen zum Handeln	Zusammenfassung der behandelten Themen Evaluation des Seminars	Evaluation Sammeln der wiss. Erkenntnisse Diskussion konkreter Handlungsmöglichkeiten Austausch und Vernetzung der Teilnehmer	Zusammentragen der Erkenntnisse Feststellen und Klärung von offenen Fragen Abfrage der Teilnehmer nach zukünftigen Anwendung in ihren Bereichen Ausfüllen der Fragebögen	Gesprächsrunde am Teich geführte Seminarrückkreise zur Vorbereitung auf die Evaluationsbögen Ausfüllen der Evaluationsbögen